

Nr. 303

vom 10.10.2024

Landesgartenschau 2027: Blühende Vielfalt für Oberhessen

Wetteraukreis informiert mit einer Reihe von Veranstaltungen über Beteiligungsmöglichkeiten



Wetteraukreis (pdw) **Zur Landesgartenschau Oberhessen sollen im Jahr 2027 möglichst viele Blühflächen entstehen. Um dieses Ziel zu erreichen gilt es, möglichst viele Akteurinnen und Akteure für die Anlage von Blühflächen zu begeistern. Deshalb lädt der Wetteraukreis zu einer Reihe von Informationsveranstaltungen ein.**

Wildblumenwiesen und Blühflächen sind äußerst artenreiche Lebensräume, die vielen Tieren als Futterquelle, Brutplatz, Unterschlupf und Winterquartier dienen. Sie stärken die Biodiversität, werten die Landschaft ästhetisch auf und können die Lebensqualität nachhaltig ver-

bessern. Der Wetteraukreis möchte die Anlage von ökologisch wertvollen Blühflächen zur Landesgartenschau (LGS) 2027 unterstützen und hat sich der Organisation und fachlichen Begleitung des Projekts „Interkommunale Blühflächen“ angenommen. Weitere Projektbeteiligte sind die Landesgartenschau gGmbH, der Verein Oberhessen, verschiedene Fachbehörden und der Naturschutzfonds Wetterau e.V.

„Trotz Herausforderungen, die auf dem Weg zur Landesgartenschau 2027 noch zu meistern sind, bleibt die Großveranstaltung eine einmalige Chance für die beteiligten Städte und Gemeinden“, betont Landrat Jan Weckler. „Deshalb unterstützt der Wetteraukreis die LGS nicht nur finanziell und personell in besonderem Maße, sondern beteiligt sich auch an der Planung und Umsetzung zahlreicher Projekte, von denen die Region nachhaltig profitieren soll.“

Dazu zählen etwa die kürzlich in Auftrag gegebene Analyse zum regionalen Beherbergungspotenzial und die Unterstützung bei der Entwicklung von barrierefreien Wanderwegen. Auch die Steuerungsgruppen zum Radverkehr oder zur Direktvermarktung sind Arbeitsbereiche der Kreisverwaltung. „Das Projekt ‚Interkommunale Blühflächen‘ ist ein weiterer Mosaikstein unseres Engagements für eine erfolgreiche Landesgartenschau Oberhessen 2027“, so Landrat Weckler.

Fachbüro erarbeitet Konzept

Mit Fördermitteln aus dem EU-Förderprogramm „LEADER“ konnte das Büro „LandKonzept“ aus Niddatal mit der Konzeption von Blühflächen für alle elf LGS-Kommunen beauftragt werden. Das Fachbüro für ökologische Planung und Regionalentwicklung um Frank Uwe Pfuhl hat Handlungsempfehlungen für die Anlage der Blühflächen erarbeitet, die auf den regionalen Gegebenheiten basieren.

Der Wetteraukreis wird nun mit einer Reihe von Veranstaltungen darüber informieren, wie sich Kommunen auf öffentlichen Grünflächen, Landwirtinnen und Landwirte an Feldwegen und auf Ackerflächen, Naturschutz- und Gartenbauvereine sowie Bürgerinnen und Bürger in Gärten beteiligen können. Die Termine werden von Expertinnen und Experten begleitet und von Frank Uwe Pfuhl moderiert.

- **28. Oktober**, 19 Uhr, Bürgerhaus Nidda-Fauerbach:
örtliche Landwirte, insbesondere Ortslandwirte
- **29. Oktober**, 14 Uhr, Parksaal Bad Salzhausen:
Kommunen mit Verwaltungsspitze und Bauhof/Grünflächenamt
- **4. November**, 19 Uhr, Bürgerhaus Ortenberg:
Naturschutz- und Gartenbauvereine
- **12. November**, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Büdingen-Rinderbügen:
*alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, private
Initiativen*
- **18. November**, 19 Uhr, per Online-Webinar:
*für alle Interessierten, insbesondere Privatleute (wird
aufgezeichnet und kann im Nachgang abgerufen
werden), Teilnahme unter <https://t1p.de/5jaxk>*